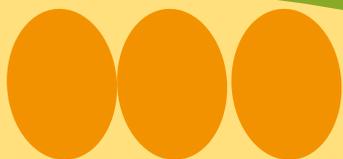


# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 31 | Donnerstag, den 14. April 2022 | Nummer 4



Osterbrunnen in Rathewalde

Frühling wird es weit und breit,  
und die Häschen steh'n bereit.  
Sie bringen zu der Osterfeier  
viele bunte Ostereier.

Volkswisheit / Volksgut



Osterbrunnen in Ehrenberg

Wir wünschen  
allen Bürgerinnen  
und Bürgern  
der Stadt Hohnstein  
mit Ortsteilen



Osterbrunnen in Goßdorf

Erholungs-  
Ostertage



*Hohnstein*

Burgstadt am Fels

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	6
Aus Stadtrat und Ausschüssen	8
Mitteilungen und Informationen	10
Kulturnachrichten	11
Kirchennachrichten	13
Schulen	15
Kindergärten	15
Aus den Ortsteilen	17



## Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei 110  
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

### Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring  
 01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15  
 Tel. 035973 2830

### Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).  
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Besuchen Sie uns

im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 8680  
 Fax: 035975 86810  
 E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
 Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
<b>Bürgermeister</b>	Herr Brade	22	8680	<a href="mailto:buergermeister@hohnstein.de">buergermeister@hohnstein.de</a>
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	<a href="mailto:stadt@hohnstein.de">stadt@hohnstein.de</a>
Projektstelle	Frau Qualmann/ Herr Streit	32	86832	<a href="mailto:ute.qualmann@hohnstein.de">ute.qualmann@hohnstein.de/</a> <a href="mailto:axel.streit@hohnstein.de">axel.streit@hohnstein.de</a>
<b>Kaspermanager</b>				
<b>Haupt- und Bauamt</b>				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	<a href="mailto:bauamt@hohnstein.de">bauamt@hohnstein.de</a>
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	<a href="mailto:ordnungsamt@hohnstein.de">ordnungsamt@hohnstein.de</a>
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	<a href="mailto:meldeamt@hohnstein.de">meldeamt@hohnstein.de</a>
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	<a href="mailto:standesamt@hohnstein.de">standesamt@hohnstein.de</a>
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	<a href="mailto:liegenschaften@hohnstein.de">liegenschaften@hohnstein.de</a>
Bauamt	Herr Franz	23	86833	<a href="mailto:alexander.franz@hohnstein.de">alexander.franz@hohnstein.de</a>
<b>Kämmerei</b>				
<b>Kämmerin</b>	Frau George	26	86826	<a href="mailto:kaemmerei@hohnstein.de">kaemmerei@hohnstein.de</a>
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	<a href="mailto:buchfuehrung@hohnstein.de">buchfuehrung@hohnstein.de</a>
Haushalt	Frau Adam	27	86827	<a href="mailto:finanzen@hohnstein.de">finanzen@hohnstein.de</a>
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	<a href="mailto:kasse@hohnstein.de">kasse@hohnstein.de</a>

### TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	<a href="mailto:tourismus@hohnstein.de">tourismus@hohnstein.de</a>
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	<a href="mailto:gaesteamt@hohnstein.de">gaesteamt@hohnstein.de</a>

### Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über  
 Tel. 035975 86821

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6  
 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86824  
 Fax: 035975 86810  
**Hausmeister für die kommunalen Gebäude:**  
 Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

### Friedensrichter

**Friedensrichter Karlheinz Petersen**  
 Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha  
 Tel.: 035020 70508  
 Mobil: 0160 5357229  
[petersen@verbandsmediation.de](mailto:petersen@verbandsmediation.de)  
 Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer  
 Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für  
 die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt  
 Hohnstein zuständig.

## Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86813  
 Fax: 035975 86829  
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
 Internet: www.hohnstein.de

### Winteröffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
 und 13.00 bis 15.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 10.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

## Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

## ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung!

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.  
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz  
 Markt 11 in 01855 Sebnitz  
 Tel.: 035971 80600  
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

**Stadtverwaltung**

**Abschied und Neuanfang  
am Auffangparkplatz Bastei**



Nach über 40 Jahren Arbeitsleben für die Stadt Hohnstein als Hausmeister der Hohnsteiner Schule, als Mitarbeiter des Bauhofes, Winterdienstfahrer und Mitarbeiter der städtischen Tourismus GmbH auf dem Auffangparkplatz an der Bastei ist Ingolf Pätzold aus Hohnstein in den wohlverdienten Ruhestand gegangen (im Foto rechts). Für die Kollegen der Tourismus GmbH hat damit ein geachteter, fleißiger und immer einsatzbereiter Mitarbeiter das Unternehmen verlassen. Der Bürgermeister, die Kollegen/-innen der Stadtverwaltung sowie der Tourismus GmbH Hohnstein möchten sich für die tolle Zusammenarbeit, für alles Geschaffene sowie für den Einsatz an hunderten Wochenenden recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ingolf Pätzold alles erdenklich Gute und die erhoffte Ruhe als junger Rentner in unserer Stadt.

Gleichzeitig möchten wir unseren neuen Mitarbeiter herzlich begrüßen und vorstellen. Dirk Findeisen (im Foto links) übernimmt zum 01.04.2022 die Organisation, Wartung und Bewirtschaftung des Auffangparkplatzes an der Basteizufahrt. Mit seiner Wohnortnähe, seinem Organisationstalent, seiner Erfahrung in der Landschaftspflege und seiner Kommunikationsstärke freuen wir uns auf einen würdigen Nachfolger von Herrn Pätzold. Auf gute Zusammenarbeit.

*Bürgermeister Daniel Brade und  
Tourismusgeschäftsführer André Häntzschel*

**Wir gratulieren**



Vom 14. April 2022 bis 11. Mai 2022 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

<b>im OT Hohnstein</b>		
Frau Ingrid Riedel	am 01.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans-Georg Schulz	am 06.05.	zum 85. Geburtstag
<b>im OT Cunnersdorf</b>		
Herr Reiner Sengeboden	am 17.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Urwank	am 04.05.	zum 70. Geburtstag
<b>im OT Ehrenberg</b>		
Frau Anni Kannwischer	am 14.04.	zum 80. Geburtstag
Herr Rainer Giebe	am 09.05.	zum 80. Geburtstag
<b>im OT Goßdorf</b>		
Herr Bernd Grundmann	am 27.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Bodo Janke	am 06.05.	zum 70. Geburtstag
<b>im OT Lohsdorf</b>		
Herr Dieter Lesche	am 11.05.	zum 80. Geburtstag
<b>im OT Rathewalde</b>		
Herr Rudolf Welting	am 27.04.	zum 70. Geburtstag

*Glückwünsche  
zu runden Geburtstagen*

Am **23. März** konnte **Dr. Eberhard Oberst aus Hohnstein** seinen **90. Geburtstag** begehen. Herr Oberst hat als fleißiger Rentner maßgeblich an der Entstehung der Ausstellung über die Hohnsteiner Handspielpuppen in der Touristinformation mitgewirkt. Dafür danken wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin alles erdenklich Gute.

Am **27. März** feierte **Wilfried Schaffrath aus Ulbersdorf** seinen **70. Geburtstag**. Der Ehrenamtspreisträger aus dem Jahr 2020 ist nach wie vor für die Kabelfernsehgemeinschaft, das Dorffest und die Interessengemeinschaft Schloss in seinem Heimatdorf aktiv. Vielen Dank für dein tolles Engagement und alles Gute zum runden Geburtstag, lieber Wilfried.

Am **31. März** feierte **Christina Kletzsch aus Lohsdorf** ihren **40. Geburtstag** im Kreise von Familie und Freunden. Dazu gratulieren wir unserer guten Seele als Reinigungskraft in der Grundschule, dem Rathaus und Bauhof ganz herzlich. Die Kolleginnen und Kollegen sagen herzlich Danke und freuen sich weiterhin auf die tolle Zusammenarbeit.

*Bürgermeister Daniel Brade*

**Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein**

**AMTICHT MEDIEN**

**Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschning**

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein  
 - Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

**IMPRESSUM**

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

### Die Corona-Maßnahmen werden größtenteils beendet

Vom 3. April 2022 bis einschließlich 30. April 2022 gilt eine neue Corona-Schutz-Verordnung. Sie ist stark verkürzt worden, denn es gelten nur noch sogenannte Basisschutzmaßnahmen. Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske gilt nur noch in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, wie z. B. Arztpraxen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder der ambulanten Pflege. Sie gilt außerdem im öffentlichen Personennahverkehr für Fahrgäste. Das Kontroll-, Service-, und Bedienpersonal von Verkehrsmitteln des ÖPNV muss einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch bei Schülerinnen und Schülern ist im ÖPNV eine medizinische Maske ausreichend. Ansonsten entfällt die allgemeine Maskenpflicht vollumfänglich in allen anderen Lebensbereichen.

Von der Testpflicht sind zudem nur noch die Besucher und Beschäftigten ab Vollendung des 6. Lebensjahres folgender Einrichtungen betroffen:

- Pflegeeinrichtungen, Hospize, Werkstätten für behinderte Menschen, Krankenhäuser
- Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen etc. und
- Justizvollzugsanstalten, Abschiebe-, Maßregelvollzugseinrichtungen o. ä.

Geimpfte oder genesene Arbeitgeber und Beschäftigte der oben genannten Einrichtungen müssen mindestens zweimal pro Kalenderwoche einen aktuellen Testnachweis vorlegen. In stationären Pflegeeinrichtungen, Tagespflege und ambulanten Pflegediensten ist für diese Personengruppe mindestens dreimal pro Woche ein tagesaktueller Testnachweis vorzulegen.

In den Schulen und Kindertagesstätten wurde die Maskenpflicht zum 3. April beendet und die Testpflicht zum 15. April. Nach den Osterferien gibt es für die Schulkinder somit keine Einschränkungen mehr.

Die Sächsische Staatsregierung empfiehlt nur noch das Tragen von Masken in öffentlich zugänglichen Innenräumen und die Einhaltung des Mindestabstandes. Auch sollten die Kontakte nach wie vor auf ein notwendiges Maß beschränkt bleiben. Dringend empfohlen wird auch die Einhaltung der Hygieneregeln, die eine wirksame Schutzmaßnahme darstellen. Damit wird dem Bürger die Eigenverantwortung im Umgang mit dem Corona-Virus zurück gegeben. Trotz weiterhin hoher Infektionszahlen bleiben die Krankenhausbettenbelegungen mit Corona-Patienten stabil und für das Gesundheitswesen beherrschbar.

*Das Sächsische Sozialministerium*

### Die Stadtverwaltung Hohnstein beendet Corona-Einschränkungen

Mit der neuen Corona-Verordnung entfällt ab dem 04. April die Maskenpflicht beim Besuch des Rathauses. Ab dem 19. April (also am Dienstag nach Ostern) ist das Rathaus zu den Sprechtagen und Sprechzeiten wieder uneingeschränkt geöffnet. Außerhalb der Sprechtage nutzen Sie bitte die Klingel an der Rathhaustür.

*Stadtverwaltung Hohnstein*

### Hilfe für Ukraine-Flüchtlinge

Seit dem 24. Februar ist Krieg in der Ukraine und viele Einwohner flüchten in die Nachbarländer. So steigt auch die Zahl der Kriegsflüchtlinge in der Bundesrepublik. Unser Landkreis und die Stadt bereiten sich auf die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine vor. Rund 1.500 Menschen sind bereits im Landkreis angekommen. Bis zu 5.000 Menschen werden im Landkreis in den kommenden Wochen erwartet. Die Städte und

Gemeinden möchten eine dezentrale Unterbringung organisieren. Massenunterkünfte werden nicht favorisiert. Es kommen überwiegend Frauen mit Kindern und ältere Menschen in Familienverbänden bei uns an.

Das Landratsamt möchte die Unterbringung zentral steuern und regulieren. So können Sie freie Unterbringungsmöglichkeiten oder Angebote für freie Unterkünfte, z. B. Wohnungen sowie größere Einrichtungen, an den Landkreis über die E-Mail-Adresse: [unterbringung@landratsamt-pirna.de](mailto:unterbringung@landratsamt-pirna.de) melden.

Zudem steht auf der Seite

[www.landratsamt-pirna.de/ukraine-hilfe.html](http://www.landratsamt-pirna.de/ukraine-hilfe.html) ein Online-Meldeformular zur Verfügung. In dem Formular können alle relevanten Daten zum Unterbringungsangebot eintragen werden. Sind Menschen aus der Ukraine bereits im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge privat untergekommen, bittet das Landratsamt um eine Meldung mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, derzeitiger Anschrift und wenn möglich einer digitalen Passkopie über die E-Mail-Adresse:

[auslaenderrecht@landratsamt-pirna.de](mailto:auslaenderrecht@landratsamt-pirna.de). Auch hierfür wurde ein Online-Meldeformular eingerichtet. Die Registrierung im Ausländeramt ist die Grundvoraussetzung für die soziale Versorgung bis hin zur Arbeitserlaubnis für Kriegsflüchtlinge. Weiterhin stehen Flüchtlingskoordinatoren und Integrationsbeauftragte des Landkreises zur Hilfe bereit.

Die Stadt Hohnstein wird freie kommunale Wohnungen zur Verfügung stellen. Am 23. März hat sich zudem die Arbeitsgruppe Asyl aus den Jahren 2015/16 wieder zusammen gefunden, um Kriegsflüchtlingen bei der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben zu unterstützen. Wollen auch Sie in der Arbeitsgruppe Asyl der Stadt Hohnstein mitwirken, dann melden Sie sich gerne im Sekretariat der Stadtverwaltung unter [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de) oder 035975 8680.

*Daniel Brade  
Bürgermeister*

### Informationen für den Notfall – Bevölkerungsschutzbroschüre erschienen

Mit einer Bevölkerungsschutzbroschüre informiert der Landkreis die Bürgerinnen und Bürgern über Vorsorge und Hilfen bei Notfällen von kleineren Unfällen bis hin zu großen Katastrophen. Sie wird in diesen Tagen an alle Haushalte im Landkreis verteilt. „Ich empfehle Ihnen, die Bevölkerungsschutzbroschüre griffbereit in Ihrem Haushalt zu platzieren und sie hin und wieder einmal zur Hand zu nehmen. Sie sollten über den Inhalt der Broschüre Bescheid wissen, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können. Dann wird es Ihnen leichter fallen mit der Situation umzugehen, denn dann sind Sie vorbereitet“, rät Landrat Michael Geisler.

Die Informationsbroschüre ist eine Neuauflage der Katastrophenschutzbroschüre des Landkreises aus dem Jahr 2012. Sie wurde mit einer Auflage von 120.000 Exemplaren gedruckt. Die Inhalte wurden um neue Erkenntnisse und Szenarien ergänzt und aktualisiert. In der Broschüre stehen neben Informationen beispielsweise über Sirensignale, Erreichbarkeiten von Behörden und Rettungsstellen sowie Verhaltensempfehlungen im Notfall auch wichtige Informationen zur Vorsorge für solche Notfälle. So empfiehlt das Landratsamt in der Broschüre beispielsweise das Anlegen eines Lebensmittelvorrates für zehn Tage und die Bereitstellung von batterie- oder kurbelgetriebenen Rundfunkgeräten, Medikamenten und wichtigen Dokumenten.

Landrat Geisler dazu: „In früheren Zeiten stand der Koffer mit den wichtigsten Dokumenten und Wertsachen meist griffbereit im Flur neben der Eingangstür. Auch wenn es heute nicht mehr so schnell zu Bränden kommt, wie in den Zeiten, als noch mit offenen Feuer geheizt oder beleuchtet wurde, tun wir auch heutzutage gut daran, ein gewisses Maß an Vorbereitung zu treffen und zu wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist.“

Mit Ende des Kalten Krieges spielte die Gefahr kriegerischer Auseinandersetzungen bei der Notfallvorsorge immer weniger

eine Rolle. Doch der Angriff Russlands auf die Ukraine hat gezeigt, dass auch mitten in Europa Zivilschutz wichtig ist. Dieses Thema ist neu in die Broschüre aufgenommen worden und gibt den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Tipps nach den Empfehlungen des Bundesamtes für Katastrophenschutz. Aber auch wenn Starkregen kleinere Flüsse über die Ufer treten lässt, ein Feuer große Schäden verursacht oder ein Sturm über unsere Dächer hinwegfegt, gibt die Broschüre Bürgerinnen und Bürgern hilfreiche Hinweise, wie Vorsorge getroffen werden kann. Enthalten sind zudem die wichtigsten Notrufnummern und Sirensignale, Wissenswertes zur Brandverhütung sowie zum Rettungsdienst in unserem Landkreis und vieles mehr, was in der einen oder anderen Lage hilfreich sein könnte. Durch die großzügige Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden war es möglich die Broschüre kostenfrei jedem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Sollte kein Exemplar im Briefkasten liegen, ist diese entweder in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes oder online unter [www.landratsamt-pirna.de/katastrophenschutz-vorsorge-selbsthilfe.html](http://www.landratsamt-pirna.de/katastrophenschutz-vorsorge-selbsthilfe.html) erhältlich.

Landratsamt Pirna

**Förderprogramm startet: Projektaufruf an gemeinnützige Vereine in Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein**

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gewährt die Vergabe von Fördermitteln für gemeinnützige Projekte zur Stärkung des kommunalen Zusammenhalts in Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein.

Ein spannendes, neues Programm in den Kommunen Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein steht in den Startlöchern:

**Die Partnerschaft für Demokratie ruft alle gemeinnützigen Vereine und Organisationen auf, ab dem 1. April 2022 ihre kreativen Projektideen einzureichen.**

Ziele des Programms sind u. a. Initiativen vor Ort zu unterstützen, welche ehrenamtliches Engagement steigern, Menschen zum Mitmachen bewegen und ein tolerantes Zusammenleben in unseren Kommunen fördern. Die Förderung kommt aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Pro Verein können jährlich bis zu 10.000 Euro beantragt werden, entweder für ein großes oder für mehrere kleine Projekte. Eine Ausstellung, eine Dialogveranstaltung, ein Fotoprojekt, ein künstlerisches Event oder ein Begegnungsfest – das sind nur ein paar Ideen für Vorhaben, die gefördert werden können.

Details zur Förderung und die Antragsformulare finden Sie online unter [www.demokratie-sbsh.de](http://www.demokratie-sbsh.de). Die Koordinierungs- und Fachstelle berät Sie sehr gern zu Ihrer Projektidee und hilft bei Bedarf bei der Antragstellung. Melden Sie sich ganz einfach telefonisch unter +49 1737219445 oder per E-Mail an [lgrundler@aktion-zivilcourage.de](mailto:lgrundler@aktion-zivilcourage.de) und schildern Sie uns Ihre Idee. Gemeinsam gestalten wir tolle Projekte!



**EINLADUNG an die Einwohnerschaft der Städte Dolní Poustevna und Hohnstein zu einer Fahrradausfahrt zu Ostern**

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem grenzübergreifenden Fahrradausflug ein.

Dies erfolgt im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Titel der „Vorbereitung der Städte Dolní Poustevna und Hohnstein auf ein gemeinsames Projekt zu Lernpfaden und Fahrradwegen“

**Termin:** Sonnabend 16.04.2022, Start um 10.00 Uhr  
**Treffpunkt:** in Dolní Poustevna an der Sporthalle/Feuerwehrgeschäftsraum  
**Fahrräder:** Beides möglich – „Sportliches Rad“ oder „E-Bike“  
**Strecke:** Dolní Poustevna - Rugiswalde – Aussichtsturm Unger und zurück  
**Länge:** 16,7 km  
**Imbiss:** während der Veranstaltung abgesichert



Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, aus dem Programm Zusammenarbeit für Unterstützung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen der Tschechischen Republik und dem Freistaat Sachsen 2014 - 2020, gefördert.

Bürgermeister Daniel Brade und Starosta Robert Holec

**Amtliche Bekanntmachungen Verbände**

**Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022 werden? Jetzt voranmelden und mitmachen!**

Wie viele Einwohner hat Deutschland, wie leben und arbeiten die Menschen? Wo werden neue Schulen oder Wohnräume gebraucht? Der Zensus 2022 gibt Antworten darauf. Er wird alle 10 Jahre EU-weit durchgeführt und ist maßgebend für viele finanz- und gesellschaftspolitische Entscheidungen.

Die Stadt Neustadt in Sachsen wird im Jahr 2022 durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit der Befragung beauftragt. Mit dem Zensus wird die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands durchgeführt. Dafür werden für den Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte (Interviewer/innen) gesucht.

Sie werden im Rahmen der stichprobenartigen Haushaltebefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt und erhalten in der Regel ein Gebiet mit rund 100 zu befragenden Personen. Die Befragten sind gemäß § 25 Zensusgesetz 2022 zur Auskunft verpflichtet.

**Folgende Aufgaben erwarten Sie:**

- Besuch einer halbtägigen Schulung vor dem 15. Mai 2022
- Terminankündigungen
- Persönliche Befragung zum angekündigten Termin
- Begehung vor Ort
- Dokumentation der festgestellten Ergebnisse
- Übermittlung der Ergebnisse/Unterlagen an die Erhebungsstelle

**Voraussetzung:**

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- telefonische und schriftliche Erreichbarkeit (E-Mail)
- gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Verschwiegenheit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

**Wir bieten Ihnen:**

- neben flexiblen Arbeitszeiten erhalten Sie für die ehrenamtliche Tätigkeit **eine attraktive steuerfreie Aufwandsentschädigung** (ca. 450,00 EUR)
- eine umfassende Schulung und aktive Betreuung durch die Erhebungsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen



## ÖPNV jetzt für Großteil der Urlauber mit Gästekarte nutzbar



Foto von Marko Förster

Die Sächsische Schweiz baut ihre Vorreiterrolle auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus in Sachsen aus. Ab dem 1. April 2022 wird die als Fahrschein nutzbare Gästekarte mobil in acht Kommunen an Übernachtungsgäste herausgegeben. Damit erhalten in diesem Jahr erstmals zwei Drittel aller Urlauber in der Region freie Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Initiative ist wesentlicher Teil der ambitionierten Nachhaltigkeitsstrategie, die der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) mit seinen Mitgliedern seit fünf Jahren verfolgt. Unterstützt und mitfinanziert wird das Projekt durch den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sowie den Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE). Die Sächsische Schweiz ist das erste Reiseziel in Sachsen, das die Nutzung des ÖPNV an die Gästetaxe koppelt. Schritt für Schritt schließen sich Kommunen der Region dem Projekt an. Seit April 2020 gibt es die Gästekarte mobil in Pirna, seit 2021 in Königstein und Sebnitz und seit Jahresanfang auch in Bad Schandau, Gohrisch, Rathmannsdorf und Reinhardtshof-Schöna. Jüngster Neuzugang ist Hohnstein, wo die Karte ab 01.04.2022 ausgegeben wird. Unabhängig davon, wo sie ausgestellt wird, gilt die Mobilitätskarte in allen vier Tarifzonen der Sächsischen Schweiz für beliebig viele Fahrten in den öffentlichen Nahverkehrsmitteln des VVO. Jeder Übernachtungsgast in den teilnehmenden Kommunen erhält die Mobilitätskarte bei der Anreise in seiner Unterkunft. Sie gelten vom Anreise- bis zum Abreisetag als Fahrschein. Zusätzlich erhalten Inhaber Vergünstigungen in über 60 Freizeiteinrichtungen. Mehr als 360.000 Touristen werden die Gästekarte mobil voraussichtlich im Verlauf der diesjährigen Saison erhalten. Etwa zehn Prozent davon entfallen auf den jüngsten Neuzugang, die Stadt Hohnstein. Die möchte ihren Gästen damit vor allem die Nutzung der im letzten Jahr neu entstandenen Verbindung in die touristischen Schwerpunkte Bad Schandau, Pirna und Bastei ans Herz legen. „Mit der neuen Buslinie ist der Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel für Gäste und Einwohner gleichermaßen komfortabel geworden. Wir wünschen uns, dass dies gut genutzt wird. Denn es sichert uns die gute Anbindung und könnte den weiteren Ausbau der Infrastruktur ermöglichen. Unsere Beteiligung an der Initiative der Gästekarte mobil soll einen Beitrag dazu leisten“, sagt Bürgermeister Daniel Brade.

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 13. Mai 2022**  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Freitag, der 29. April 2022**  
 Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Mittwoch, der 4. Mai 2022, 9.00 Uhr**

Über das nachfolgende Formular können Sie sich als Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den kommenden Zensus 2022 vormerken lassen.

Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per E-Mail oder Post an die Örtliche Erhebungsstelle Zensus.

**Kontakt:**

Stadt Neustadt in Sachsen  
 Erhebungsstelle Zensus  
 Maxim-Gorki-Straße 11  
 01844 Neustadt in Sachsen  
 Tel.: 03596 5090613 |  
 E-Mail: zensus2022@neustadt-sachsen.de

Hinweis: Sie können die Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist an die Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022, Neustadt in Sachsen, Maxim-Gorki-Straße 11, 01844 Neustadt in Sachsen oder per E-Mail an zensus2022@neustadt-sachsen.de zu richten.

Stadt Neustadt in Sachsen  
 Erhebungsstelle Zensus  
 Maxim-Gorki-Str.11  
 01844 Neustadt in Sachsen

**Bewerbung Erhebungsbeauftragte (m/w/d)**

1. Allgemeine Angaben zu Ihrer Person

Vorname ..... Nachname .....

Geburtsdatum ..... Telefon.....

.....

Wohnort, Straße, Hausnummer

E-Mail .....

Berufliche Tätigkeit .....

2. Ich bin zurzeit nicht erwerbstätig, sondern:

<input type="checkbox"/> Rentner bzw. Pensionäre	<input type="checkbox"/> in Eltern-/Erziehungszeit
<input type="checkbox"/> erwerblos	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann
<input type="checkbox"/> Schüler, Studenten	<input type="checkbox"/> Sonstige

3. Verfügen Sie über einen PKW?  
 Ja  Nein

4. Sprachkenntnisse .....

5. Wunschregion für Ihren Einsatz

<input type="checkbox"/> Neustadt In Sachsen	<input type="checkbox"/> Hohnstein
<input type="checkbox"/> Große Kreisstadt Sebnitz	<input type="checkbox"/> Stolpen
<input type="checkbox"/> Bad Schandau	<input type="checkbox"/> Stadt Wehlen
<input type="checkbox"/> Dürrröhrsdorf-Dittersbach	<input type="checkbox"/> Lohmen
<input type="checkbox"/> Reinhardtshof-Schöna	<input type="checkbox"/> Rathmannsdorf

**Einwilligung in die Datennutzung für den Zensus 2022**

Ich bin damit einverstanden, dass die Erhebungsstelle Zensus 2022 der Stadt Neustadt in Sachsen meine angegebenen Daten elektronisch speichert und mich zu einem späteren Zeitpunkt kontaktiert.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Erhebungen zwischen dem 15. Mai 2022 und Ende Juli 2022 geplant sind und stehe in diesem Zeitraum als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter voraussichtlich zur Verfügung.

.....

Ort und Datum Unterschrift des Bewerbers

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die **31. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein** findet am **Mittwoch, dem 27. April 2022, um 18.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Zum Amselgrund 13 im OT Rathewalde** statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 30.03.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Vorstellung der Straßenbauplanungen Zufahrt Arztpraxis Rathewalde und Brückenstraße Hohburkersdorf
6. Beratung zur Straßeninstandsetzungsliste 2022
7. Beschluss zur Anpassung der Handlungsanleitung für Pachtverträge landwirtschaftlicher Flächen
8. Beschluss zur 1. Änderung der Gästetaxesatzung der Stadt Hohnstein
9. Beschaffung von mobilen Luftreinigern für die Grundschule Hohnstein
10. Verkauf des kommunalen Wohnobjektes Am Schloß 4 in Ulbersdorf

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Das ist eine vorläufige Tagesordnung. Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie den Bekanntmachungstafeln.

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

### Bericht aus der 30. Sitzung des Stadtrates am 30. März 2022

Anwesend: 9 Stadträte und der Bürgermeister, damit 10 stimmberechtigte Anwesende.

#### Bericht des Bürgermeisters

##### 1. Rückblick

- 03.03. digitale Einwohnerversammlung zur Corona-Situation, ca. 40 Teilnehmer, guter Austausch erfolgt
- 05.03. 60. Todestag Konrad Hahnwald
- 07.03. Auftaktberatung zu Museumskonzeption für die Burg Hohnstein
- 08.03. Vorstandssitzung Landschaftspflegeverband, Heckenchnitt Cunnersdorf startet, Förderanträge für Teiche in Cunnersdorf, Hohburkersdorf und Ulbersdorf bei Natürliches Erbe gestellt
- 10.03. Bürgermeisterdienstberatung zu Hochwasserschadensbeseitigung, Änderung Gemeindeordnung, Finanzausgleich 2023/24
- 10.03. Jagdgenossenschaft RaZeHo im DGH Rathewalde, Neuvergabe der Jagdpacht an Pächtergemeinschaft für 12 Jahre, Auszahlung der Jagdpacht für vergangenen 12 Jahre geplant
- 11.03. Besuch bei Familie Hahnwald in Radebeul und Podiumsdiskussion zu ARD-Doku „Frühe KZ“
- 12.03. Baumpflanzaktion an alter Heeselichter Straße
- 12.03. JHV FFw Goßdorf, Ziel der Anschaffung eines MTW für Transport der Einsatzkräfte
- 15.03. Abwasserzweckverband Sebnitz mit Bauvergaben
- 18.03. JHV FFw Rathewalde, Teilnahme Stellv. BM Jens Schafraht
- 18.03. JHV FFw Hohnstein, Neuwahl Ortswehrleitung Uwe Mandel, Julia Karsch (Stellv.) und Stefan Pierschel (Gerätewart), junge Truppe hat alle Einsätze in vergangenen beiden Jahren bewältigt
- 19.03. Frühjahrsputz in Hohnstein und Kohlmühle
- 21.03. Nö Ortschaftsrat Cunnersdorf zu Teichen, Räume Alte Schule, Schulwiese und Baumfällungen Polenztal
- 23.03. Brandverhütungsschauen Kitas Rathewalde, Hohnstein, Ehrenberg und Schule Hohnstein und Ehrenberg

- 23.03. Bürgermeister zu Einwohnerversammlung in Dolni Poustevna, Bericht über gemeinsame Projekte
- 23.03. Konstituierung der AG Asyl Hohnstein für Ukraine-Kriegsflüchtlinge im Pfarrhaus Hohnstein
- 24.03. Dienstberatung Bürgermeister mit Landrat zur Ukraine-Krise und Flüchtlingsunterbringung
- 26.03. Frühjahrsputz in Ulbersdorf und Lohsdorf
- 26.03. JHV Schwarzbachbahnverein in Lohsdorf mit Änderung der Satzung, Baubeginn mit der nächsten Brücke in Richtung Ehrenberg im Juni
- 29.03. SPD-MdB Michel und Funke sowie Landesvorsitzender Homann zu Gast auf Burg Hohnstein  
Wir denken an die Verstorbenen Ernst Brunner, Gerd Mitscherling, Christa Garsoffke und Eberhard Schmidt.

#### 2. Informationen

- Info zur Grundsteuerreform im Mitteilungsblatt 18.03. auf Seite 7 erfolgt

#### zur Corona-Pandemie

- einrichtungsbezogene Impfpflicht seit 15.03.2022 in Kraft, die Anzahl der Fälle und Auswirkungen für unseren Landkreis wurden noch nicht bekannt gemacht
- ab 3. April gelten nur noch die Basisschutzmaßnahmen, Maskenpflicht im ÖPNV und Gesundheitswesen, Testpflicht nur noch im Gesundheitswesen, Maskenpflicht für Schüler entfällt, zweimal wöchentliche Testpflicht für Schüler nur noch bis 14.04. (also bis zu den Osterferien)
- aktuell 7.368 positiv getestete Personen im Landkreis und 77 Personen in der Stadt Hohnstein, Inzidenz bei 1.802 im Landkreis, Bettenauslastung wird seitens des Freistaates nicht als kritisch angesehen

#### 3. Baugeschehen

In der Kita Ulbersdorf sind die Gewerke Fliesenleger, Elektroinstallation und HLS mittlerweile bis auf Restarbeiten weitestgehend abgeschlossen. In dieser und in der kommenden Woche werden die Maler- und Bodenlegerarbeiten abgeschlossen und die ersten Türen eingebaut. In der übernächsten Woche ab dem 11.04. folgt nach Fertigstellung des Bodenbelags im Flur der Einbau der restlichen Türen. Der Einzug der Kita ist für den 21.04. geplant, der reguläre Betrieb startet dann am 25.04. Lieferschwierigkeiten gibt es derzeit noch bei einem Teil der Leuchten, hier kann aber bis zur Lieferung mit einem Provisorium gearbeitet werden.

Im Dorfgemeinschaftshaus Zeschinig sind als Restarbeiten noch die Feininstallation bei Sanitär und Elektro offen sowie immer noch der Außenputz.

Am 12.03. waren Mitglieder des Höhlen- und Karstforschung Dresden e. V. zum zweiten Mal in Hohnstein, um in Zusammenarbeit mit dem Bauamt die Befahrung des verrohrten Hohnsteiner Bachs zwischen Bärengarten und Meschkes Gasthaus abzuschließen. Der erste Teil der Erkundung wurde bereits am 29. und 30.01. durchgeführt. Mit der Befahrung liegen uns nun sehr detaillierte Erkenntnisse zum Verlauf des verbauten Gewässers vor und vor allem auch zu dessen baulichen Zustand. Nach dem Hochwasserereignis im vergangenen Jahr zeigte sich abschnittsweise erwartungsgemäß ein dringender Handlungsbedarf. Mit der beantragten Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme soll darum die Verrohrung des Bachs in weiten Abschnitten neu gebaut werden.

In der vergangenen Woche wurden durch die Privatinitiative eines Hohnsteiner Einwohners am Alten Bahndamm zwischen Kalkbruchweg und Bahnbrücke ca. 150 Meter des Weges instand gesetzt. Der Weg war durch viele Schlaglöcher und Pfützen nach dem Winter nur noch sehr eingeschränkt nutzbar. Durch das Aufbringen einer Schicht Frostschutzmaterial wurden die Schäden beseitigt. Gleichzeitig wurde das Quergefälle des Weges angepasst und eine Erdmulde hergestellt, sodass die Anliegergrundstücke zukünftig besser vor abfließendem Oberflächenwasser geschützt sind. Für die Stadt fielen bei der Maßnahme 1.650 € Materialkosten für den Frostschutz an. In der Woche vom 14. – 18. März fällt der Bauhof in Ehrenberg

die Fichtenreihe auf dem ehemaligen Bahndamm der Kleinbahn in Höhe der Bushaltestelle an der Förderschule. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Nachbarn konnten die Bäume im Ganzen gefällt und auf das Nachbargrundstück gelegt werden. Andernfalls hätten sie aufwendig abgetragen werden müssen. Für die Fällung lag die entsprechende Ausnahmegenehmigung der Naturschutzbehörde vor.

Am 12.03. fand eine Baumpflanzaktion des Landschaftspflegeverbandes an der Alten Heeselichter Straße zwischen Hohburkersdorf und Heeselicht statt. Der Verband hat im vergangenen Jahr über das Förderprogramm „Nachhaltig aus der Krise“ ein Förderprojekt gestartet, bei dem in Königstein, Wehlen und Hohnstein Baumpflanzaktionen unter Beteiligung der Einwohnerschaft durchgeführt werden. An der Alten Heeselichter Straße wurden an dem Tag 21 neue Bäume gepflanzt, mit denen die schon vorhandene Baumreihe ergänzt wurde. An der Aktion beteiligt haben sich knapp 30 Einwohner vor allem aus Rathewalde und Heeselicht.

Weitestgehend abgeschlossen sind mittlerweile auch die Gehölzpflanzungen in Ehrenberg am Hofehainweg zwischen Entenfarm und Armsäule sowie am Holzweg. Hier hat der Landkreis als Ausgleichsmaßnahme für eine Straßenbaumaßnahme bei Markersbach Bäume pflanzen und Hecken neu anlegen lassen. Für die Pflege der Gehölze ist der Landkreis zuständig.

#### 4. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 19.01.2022

keine

## Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 30. März 2022

### **Beschluss 08/22 zur Feststellung des Entwurfs der Ergänzungssatzung für das „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt

1. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Dorfgemeinschaftshaus“ bestehend aus dem Satzungsentwurf, der Planzeichnung Teil A und der Begründung Teil B in der Fassung vom 21.02.2022 wird bestätigt.
2. Der Entwurf der Satzung ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.
3. Den berührten Träger öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden ist der Entwurf der Satzung nach § 4 Abs. 2 BauGB mit der Bitte um Stellungnahme zuzusenden.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

**Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen**

### **Beschluss 09/22: Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG), Widmung „Amselgrund“ zum Eigentümerweg**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verkehrsfläche „Amselgrund“ gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, in gültiger Fassung vom 01.01.2020, die unten näher bezeichnete Straße dem öffentlichen Verkehr als Eigentümerweg zu widmen.

Bezeichnung: Amselgrund

Flurstücke: 784/2, 784/3, T.v. 788/2, T.v. 789/2

Anfangspunkt: Gemarkungsgrenze Niederrathen, Flurstück 125/2 der Gemarkung Niederrathen

Endpunkt: Ende Brücke, Flurstück 784/2 zu Flurstück 784/1 der Gemarkung Hohnstein

Widmungsbeschränkung: Fußgänger, Radfahrer

Länge: 280 Meter

Straßenklasse: sonstige öffentliche Straßen

Baulastträger:

Grundstückseigentümer die Gemeinde Kurort Rathen

Der Weg ist als Eigentümerweg in das Straßenbestandsverzeichnis aufzunehmen und ein entsprechendes Bestandsblatt anzulegen. Ein Verfahren nach § 53 Absatz 1 Satz 1 SächsStrG ist zu prüfen und falls möglich vorrangig anzuwenden.

**Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen**

### **Beschluss 10/22: Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem

Willen des Spenders die Annahme einer Geldspende in Höhe von 50.000,00 Euro für die Sanierung einer Wanderwegbrücke über die Polenz in der Nähe der Bockmühle.

**Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen**

### **Beschluss 11/22 zum Verkauf eines Teiles des Flurstückes 430 der Gemarkung Hohnstein**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstückes 430 der Gemarkung Hohnstein mit einer Fläche von ca. 530 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von ca. 5.095,50 € an Jochen und Bernd Schmidgen als Eigentümer des Flurstücks 431 zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

**Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen**

### **Beschluss 12/22 zum Verkauf eines Teiles des Flurstückes 430 der Gemarkung Hohnstein**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstückes 430 der Gemarkung Hohnstein mit einer Fläche von ca. 170 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von ca. 2.601,00 € an Uwe Maixner als Eigentümer des Flurstücks 428 und 429 zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

**Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen**

## Bekanntmachung der Stadt Hohnstein

### **Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung für das Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat am 30.03.2022 mit Beschluss Nr. 08/22 den Entwurf der Ergänzungssatzung Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf der o. g. Planung wird

**vom 25.04.2022 bis einschließlich 31.05.2022**

in der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Zur Einsichtnahme in die Planungsunterlagen in der Stadtverwaltung wird um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 035975 8680 gebeten.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des Auslegungszeitraumes auch auf der Internetseite der Stadt Hohnstein [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de) eingesehen werden.

Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf der o. g. Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei dem Beschluss zur Abwägung zur Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.



Brade  
Bürgermeister

## Mitteilungen und Informationen

### Immer häufigere Alarmierungen der Feuerwehren zu Lagerfeuern



Am Sonntag, dem 13. März 2022, um 09.18 Uhr war es wieder soweit. Die Feuerwehren Ehrenberg und Hohnstein wurden zu einem Kleinbrand von Ödland an die Glasstraße alarmiert.

Vor Ort konnte Entwarnung gegeben werden, da es sich um ein angemeldetes Lagerfeuer handelte. Die Feuerwehren konnten, ohne tätig zu werden, wieder einrücken. Auch mit den Baumfällungen aufgrund Borkenkäferbefall und dem Verbrennen von Borkenkäferreißig wird häufig in der freien Landschaft ein kontrolliertes Feuer entzündet. So wurde am Donnerstag, den 24. März um 11.35 Uhr eine Rauchentwicklung im Wald am Ziegenrücken gemeldet. Dort wurden vier Feuerwehren alarmiert (Hohnstein, Rathewalde, Ehrenberg und Waltersdorf) und konnten kein offenes Feuer finden.

Den Grundstückseigentümern und Waldbesitzern ist daher dringend angeraten, ihre Lagerfeuer im Ordnungsamt anzumelden. Ein entsprechendes Formular findet sich auf der Internetseite der Stadt Hohnstein. Ohne diese Feuergenehmigung kann das Anrücken der Feuerwehren teuer werden, da ein Gebührenbescheid mit den Einsatzkosten folgt.

Stadtverwaltung Hohnstein

### Komm in unsere Feuerwehr!

Auch du kannst helfen. Unsere 8 Feuerwehren der Stadt Hohnstein suchen Feuerwehrleute.

#### Das musst du mitbringen:

- Du setzt dich gern für andere ein
- Du hast das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet

- persönliche (körperlich und geistig) Eignung für die Berufung in den Feuerwehrdienst
- technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Technik
- Verantwortungsbewusstsein, Geselligkeit und Teamfähigkeit ist deine Stärke

#### Wir bieten dir:

- keine Bezahlung
- gelegentlich ungünstige Einsatzzeiten
- heiße, anstrengende und manchmal gefährliche Arbeit
- ein tolles Team
- gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie
- Technik pur durch Fahrzeug- und Gerätetechnik für den Einsatz
- qualitativ hochwertige Ausbildung mit individuellen Weiter- und Fortbildungsangeboten

Wenn dich diese abwechslungsreichen Aufgaben reizen, dich die Ausbildung interessiert und du ein tolles Team suchst, dann komm einfach zum nächsten Dienst in deinem Ort in das Gerätehaus. Gern kannst du dich auch bei den aktiven Kameraden persönlich melden oder bei Herrn Döring in der Stadtverwaltung unter 035975 86814 oder ordnungsamt@hohnstein.de. Wir freuen uns auf DICH und deine Unterstützung für deinen Ort.

Die Feuerwehren der Stadt Hohnstein

### SPD-Besuch auf der Burg Hohnstein

Am 29. März 2022 besuchten die SPD-Bundestagsabgeordneten Fabian Funke und Kathrin Michel sowie SPD-Landesvorsitzender Henning Homann mit SPD-Kreisvorsitzenden Ralf Wätzig die Burg Hohnstein. Bürgermeister Daniel Brade und Corina Tischer von der Projektsteuerung (STEG Dresden) erklärten den Gästen die aktuellen Planungsstände und den Finanzierungsbedarf für eine Sanierung der historischen Burganlage.



Foto v. l. n. r. Corina Tischer erklärt Henning Homann und Fabian Funke Details zur Bauplanung.

So müssen die Fördermittel von Bund und Land aufgestockt werden. Dazu hatten Bürgermeister Brade und Landrat Geisler im Januar Briefe an alle sächsischen Bundestagsabgeordneten geschrieben. Die beiden SPD-Bundestagsabgeordneten wollen sich auf Bundesebene bei den Haushaltsverhandlungen für 2022 dafür stark machen. Auch im Freistaat Sachsen gibt es positive Signale für einen Fördermittelaufschlag, wenn der Bund mitzieht. Unterdessen werden die Planungen für die Sanierung der Burg im Sommer 2022 abgeschlossen sein. Dann sollen der Öffentlichkeit die Untersuchungs- und Planungsergebnisse sowie die Kostenberechnung für eine Sanierung vorgestellt werden. Steht die Finanzierung, könnten Anfang 2024 die Bauarbeiten beginnen.

Stadtverwaltung Hohnstein

## Neues von der Burg Hohnstein - Freischnittaktion im Burggarten



Bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Absagen von Veranstaltungen ist unser schöner Burggarten die letzten Jahre doch sehr vernachlässigt worden. Großflächige Überwucherungen mit Efeu und mannshoher Wildwuchs an den Aussichten verhinderten den atemberaubenden Blick auf die Burganlage und hinab ins Polentztal.

Um den Burggarten wieder erlebbar für Veranstaltungen oder einfach zum Entspannen zu machen, organisierten wir im Februar eine große Freischnitt-Aktion mit den „Jungen Bergsteigern“, die seit Jahren auf unserer Burg zu Gast sind.



Die Bereitschaft zu dieser Aktion war überwältigend und so fanden sich gut 40 freiwillige Helfer ein. Voller Tatendrang rückten Sie dem unkontrollierten Zuwachs der vergangenen Jahre zu Leibe. An dieser Stelle möchte ich noch einmal meinen Dank den Organisatoren und zahlreichen Helfer aussprechen. Durch Euren Einsatz kann man an den zahlreichen Aussichten seinen Blick wieder ungehindert schweifen lassen. Wir sind zuversichtlich, dass wir ab diesem Jahr uneingeschränkt den Burggarten und die Burg wieder für Veranstaltungen und Events nutzen können und zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

Stefan Schrader  
Burggeschäftsführer

## Kulturnachrichten

### Der Veranstaltungskalender

Das Wochenende 30.04. und 01.05.2022 wird zum Veranstaltungsauftritt für unsere Gemeinde. Nach nunmehr zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie können die traditionellen Maibaumsetzen wieder stattfinden. Ein willkommener Anlass sich mal wieder zusammen zu finden und gemeinsam zu feiern.

Die am 23.04.2022 im Burggarten und Stadtgebiet geplante Veranstaltung „Pulverdampf 1756“ mit Biwak und preußischer Belagerung hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Veranstalter abgesagt. Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind historische Gefechtsdarstellungen in unserer Stadt aktuell unangebracht. Die Veranstaltung soll in Friedenszeiten nachgeholt werden.

Mögen in der Ukraine bald die Waffen schweigen und Frieden Einzug halten!

<b>30.04. und 01.05.</b>	Jubiläumsfahrttage mit Dampflokomotive in Lohsdorf anlässlich 125 Jahre Schwarzbachbahn (1897)
<b>30.04.</b>	
10 bis 16 Uhr	Eröffnung der sanierten Kindertagesstätte Ulbersdorf mit Tag der offenen Tür im Schloss Ulbersdorf
<b>30.04.</b>	
17.30 Uhr	Maibaumsetzen auf dem Hohnsteiner Markt, anschließend Maifeier im FFW Gerätehaus
<b>30.04.</b>	
18.00 Uhr	Maibaumsetzen in Zeschnig
<b>30.04.</b>	
18.00 Uhr	Maibaumsetzen mit Cunnersdorf
<b>30.04.</b>	
18.00 Uhr	Maibaumsetzen am Jugendclub in Lohsdorf
<b>30.04.</b>	
18.00 Uhr	Maibaumsetzen am Dorfplatz in Ehrenberg
<b>30.04.</b>	
18.30 Uhr	Maibaumsetzen in Hohburkersdorf
<b>01.05.</b>	
10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Rathewalde und Fröhschoppen in der Gaststätte Lindengarten
<b>01.05.</b>	
10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Goßdorf
<b>01.05.</b>	
10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Waitzdorf

— Anzeige(n) —

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## 125 Jahre Bahnverbindung von Kohlmühle nach Hohnstein (seit 1897)



Der Prüfzug am 28. April 1897 auf dem Bahnhof Hohnstein und das Bahnpersonal.

Alles begann 1877 mit der Eröffnung der Eisenbahnstrecke Schandau – Sebnitz. Die Stadt Hohnstein wurde nicht mit berücksichtigt. Das Interesse der Stadtväter ans Eisenbahnnetz angeschlossen zu werden aber blieb. Auch 1884 gab es die nächste Absage für die Errichtung eines Eisenbahnanschlusses in Hohnstein. Mit viel Engagement der Bürgermeister konnten sie zehn Jahre später die Bewilligung zur Errichtung einer schmalspurigen Nebenbahn zwischen Kohlmühle und Hohnstein mit großer Freude in den Händen halten. Sofort fingen die Planungen an. Im April 1896 begannen die Bauarbeiten. Über eintausend Arbeiter waren am Werk, um die 12.100 Meter lange Strecke ein Jahr später fertig zu übergeben. An der am 28. April 1897 stattfindende ministerielle Prüffahrt nahm auch Claus Köpcke teil. Es gab keine einzige Beanstandung. Der Eröffnung dieser neuen Bahnlinie am 1. Mai 1897 stand damit vor 125 Jahren nichts mehr im Wege. Zum 30. April 1897 begannen die Feierlichkeiten zur Eröffnung. Dem Aufruf der „Zeitung für das Meißner Hochland“ folgend waren die Stadt Hohnstein und die durch die Bahnlinie frequentierten Ortschaften feierlich mit Ehrenpforten, Flaggen (natürlich sächsische) und Girlanden geschmückt. Oberehrenbergs Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand Böhme scheute keine Kosten und gestaltete diesen Anlass zu einem kleinen Fest. Bei dem festlich geschmückten Eröffnungszug, bespannt mit zwei Güter- und fünf Personenzugwagen war selbst die Lokomotive mit Kränzen nahezu überladen. Der Prüf- wie auch der Eröffnungszug wurden extra mit IV K Nr. 110 aus dem Müglitztal gefahren. 1898 gelangte die IV K Nr. 113 als Reservelok gleichfalls nach Hohnstein. Mit der Jahrhundertwende dominierte dann aber der Einsatz mit IK-Maschinen, wobei aushilfsweise IV K Maschinen, wenn auch nur in kürzeren Zeitabständen, weiterhin Dienste hier leisteten. 1951 erfolgte der Abbau der Strecke. 1995 gründete sich der Schwarzbachbahnverein. Sein Ziel ist es die Strecke Stück für Stück wieder zu errichten. Seit 2006, nachdem die ersten 40 Meter Gleis wieder in Lohsdorf verlegt wurden, sind es nun mittlerweile um die eintausend Meter Gleis in dieser wunderschönen Landschaft. In diesem Jahr wurden die Grundstücke in Richtung und in Ehrenberg erworben, sodaß auch in den kommenden Jahren immer wieder neue Streckenabschnitte hinzukommen. Auch an der Wiederinbetriebnahme der Dampflok, der sächs. IV K 99 585 wird gearbeitet, damit diese bald einen Eröffnungszug ziehen kann.

Bei dem nun in absehbarer Zeit stattfindenden Jubiläum **125 Jahre Eisenbahn Kohlmühle - Hohnstein**, am Samstag, den 30. April und Sonntag, den 1. Mai 2022 wird es wieder Dampfzugfahrten von Lohsdorf bis zur Haltestelle „Glasstraße“ mit der Dampflok 99 608 geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Dazu erhofft sich der Schwarzbachbahnverein, wie damals 1897, geschmückte Grundstücke und Häuser entlang der im weiteren Aufbau befindlichen Strecke, sowie begeisterte Besucher bei angenehmen Frühlingswetter. Wir bitten alle Hohnsteiner, Ehrenberger und Ulbersdorfer das Auto stehen zu lassen und den kostenlosen Pendelbus zwischen Hohnstein Eiche und Ulbersdorf Sportplatz zu nutzen. Dieser verkehrt im Stundentakt in beide Richtungen und bedient, zusätzlich zu den vorhandenen Bushaltestellen an der Strecke, eine Haltestelle am Parkplatz Hohnstein „Sebnitzer Straße“ und am Parkplatz Ehrenberger Landservice. Gäste aus anderen Ortsteilen bitten wir, mangels Parkflächen in Lohsdorf ebenfalls die Sonderparkflächen Sebnitzer Straße und Ehrenberger Landservice zu nutzen. Spaziergänger aus Richtung Ehrenberg können den Zug ab Haltepunkt Glasstraße nach Lohsdorf und zurück nehmen. Informationen zum Programm und den Fahrplan des Buspendels finden sie auf unserer Internetseite. [www.schwarzbachbahn.de](http://www.schwarzbachbahn.de)

# Bahnhofsfest Lohsdorf

30.4./1.5.2022

## Velké stanice Festival

Gastlok IV K 99 608

Ganztäg's Dampfzugfahrten | Celý den parní vlak jezdí

Programm unter [www.schwarzbachbahn.de](http://www.schwarzbachbahn.de)

Wir laden hierzu ganz herzlich ein.

Michael Kirchner und Andreas Eichler

### Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im April 2022



Sa., 16.04.22 | 19:00 |

Puppentheater Felicio präsentiert: „Orpheus in der Unterwelt“

Puppenspiel für Erwachsene. Ein musikalisches Gastspiel in 2 Akten mit der Musik von Jaques Offenbach. Theben, im antiken Griechenland. Das Ehepaar Orpheus und Eurydike hat sich auseinandergelebt. Der Musiklehrer und Geiger Orpheus betrügt seine Frau mit der Nymphe Chloé. So hätte er sich längst von seiner ungeliebten Gattin getrennt, wäre da nicht die öffentliche Meinung.

ca. 1 h 45 min.

Eintritt: 12,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig):

Eintritt: 15,00 EUR

Über Puppentheater Felicio:

Karsten Ackermanns Puppentheater Felicio in Prenzlauer Berg ist Kult und ein konsequenter Ein-Mann-Betrieb. 1993 gründete Karsten Ackermann das Puppentheater Felicio und bespielte seitdem Puppentheaterfestivals im gesamten Bundesgebiet und im Ausland und ist gern gesehen als Gastspieler.

So., 17.04.22 | 15:00 |

**Puppentheater Felicio präsentiert: „Kasper und das Krokodil vom Nil“**



Gretel und Kasper möchten heiraten. Aber auch Prinz Flitz Pipe möchte Gretel heiraten. So erlässt der König, den Befehl, wer eine Heldentat vollbringt und das Krokodil fängt, darf Gretel heiraten. Doch der Kasper und das Krokodil werden Freunde. Sie überlisten gemeinsam den gemeinen Prinzen. So kommt es wie es kommen muss ...

ca. 45 min | ab 4 Jahre

Eintritt: 6,00 EUR | Ermäßigt:

4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig):

Eintritt: 7,50 EUR |

Ermäßigt: 5,50 EUR

Kartenreservierungen für die o. g. Vorstellungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB). Einfacher geht es per E-Mail [info@max-jacob-theater.de](mailto:info@max-jacob-theater.de) oder noch besser über das Kontaktformular auf unserer Internetseite [www.max-jacob-theater.de](http://www.max-jacob-theater.de). Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

## Kirchennachrichten

### Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindegundes Nördliche Sächsische Schweiz

**Gründonnerstag, 14. April**

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Sebnitz

**Karfreitag, 15. April**

9.00 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain

10.30 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Passionsmusik in Hohnstein

15.00 Uhr Kreuzandacht mit Passionsmusik in Sebnitz

**Ostersonntag, 17. April**

5.30 Uhr Osternacht in Hohnstein

9.00 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain

10.00 Uhr Gottesdienst in Ulbersdorf

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Sebnitz

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Saupsdorf

**Ostermontag, 18. April**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hinterhermsdorf

**Sonntag, 24. April**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung in Lichtenhain

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung in Sebnitz/ gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 1. Mai**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation in Saupsdorf

**Sonntag, 8. Mai**

9.00 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf und Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz und Hohnstein

**Dem Lob Gottes in seiner Schöpfung auf der Spur**

Der Mai ist der Monat, in dem uns die Natur ihre ganze verschwenderische Schönheit vor die Füße legt. Er ist ein Fest für alle Sinne: die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut, das saftige Grün und die bunte Farbenpracht, der Gesang der Vögel und das Konzert der Blätter, durch die der Wind rauscht, das Riechen der lebensstrotzenden Blüten und vieles mehr ...

All das wollen wir gemeinsam genießen in der wunderbaren Landschaft, die uns umgibt.

Deshalb:

**Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wanderung nach dem Gottesdienst am 8. Mai und 6. Juni in Hohnstein!**

Mitzubringen ist v.a. Lust auf gemeinsames Unterwegssein in der Natur, dazu etwas Proviant und festes Schuhwerk.

Wir freuen uns auf alle wanderfreudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Sebastian Kress

**Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz**

**Sonntag, 8. Mai 2022**

**19.00 Uhr**

MUSIK IN PETER-PAUL

„Wie bist du schön, grüner Atem“

Musik von Hoffnung, Frühling, Freiheit und Mut

Duo PianoCelloJuliane Gilbert (Dresden) Cello

Almuth Schulz (Halle) Piano

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Weitere Informationen: [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de)

**Pfarrer Sebastian Kress**

Telefon: 035975 84268

E-Mail: [sebastian.kress@evlks.de](mailto:sebastian.kress@evlks.de)

**Gemeindebüro Hohnstein:**

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 81233

Fax: 035975 84268

E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de)

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

**Gemeindebüro Sebnitz:**

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de)

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

## Der Umweltkreis der Philippuskirchgemeinde Lohmen lädt ein zum



### Themenabend „Für eine halbe Ewigkeit“ – Plastik und Plastikmüll

am Montag, dem 25.04.2022  
19.30 Uhr  
im Gemeindehaus der Philip-  
puskirchgemeinde Lohmen

Plastik ist doch eigentlich ganz  
praktisch. Was genau ist denn  
das Problem?

Anna Groschwitz vom Referat Schöpfungsbewahrung des  
Ökumenischen Informationszentrums Dresden gestaltet uns  
diesen Abend.

**Kontakt:** Steffi Wachler-Doehring, Tel.: 0178 6338555, E-Mail:  
s.wachler@posteo.de

*Umweltkreis der Philippuskirchgemeinde Lohmen*  
„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch  
Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand“

## Was liegt in unsern Händen? Das Gartenseminar

am Sonnabend, dem 14.05.2022 ab 14.00 Uhr  
im Gemeindehaus der Philippuskirchgemeinde Lohmen

Endlich kann es stattfinden und uns vielfältige Anregungen ge-  
ben zu folgenden Themen:

- Ehrfurcht und Verantwortung - Der Garten und ich als Teil  
der Schöpfung
- Biologisches Gärtnern, Gemüseanbau - Pflanzengemein-  
schaften - Mondkalender
- Gartengestaltung mit Blumenstauden
- Effektive Mikroorganismen
- Dynamik der Jahreszeiten, der freien Entfaltung der Natur  
und des menschlichen Gestaltens

Es wird eine Einstimmung und Vorstellung der einzelnen The-  
men – „Stände“ geben, an denen **Information** und **Austausch**  
herzlich zur Teilnahme einladen.

**Kinder** werden betreut und können unter Anleitung ein Insek-  
tenhotel bauen.

Bei günstiger Witterung beschließen wir den gemeinsamen  
Nachmittag am Lagerfeuer.

Wir freuen uns auf Sie/auf Dich und bitten um **vorherige An-  
meldung bis**

**7. Mai 2022** (Tel. 03501 588032 – persönlich im Pfarrhaus  
Lohmen: Di: 10.00 – 12.00 Uhr oder Mi: 9.00 – 12.00 Uhr und  
17.30 Uhr – 18.30 Uhr – per E-Mail kg.lohmen@evlks.de).

*Umweltkreis der Philippuskirchgemeinde Lohmen*

## Tipps und Informationen des Umweltkreises der Philippuskirchgemeinde Lohmen

Alle reden von Nachhaltigkeit, was ist das eigentlich? Der Be-  
griff wurde im 17. Jahrhundert von dem sächsischen Kammer-  
und Bergrat Hans Carl von Carlowitz (1645 - 1714) geprägt.

Er forderte 1713 in seinem Werk „Sylvicultura oeconomica“  
von der Waldwirtschaft, dass nur so viele Bäume gefällt wer-  
den dürfen, wie im Wald in einer bestimmten Zeit nachwachsen  
können. Ein natürliches System soll also langfristig erhalten  
bleiben.

Sustainability ist der „moderne“ Begriff und heute das Leitbild  
für politisches, wirtschaftliches und ökologisches Handeln.  
1987 definierten die Vereinten Nationen, dass eine nachhaltige

Entwicklung gewährleistet, dass künftige Generationen nicht  
schlechter gestellt sind als die gegenwärtig lebende.



### Was kann ich nun persönlich in diesem Sinne tun, ohne Aufwand, in meinem Alltag? Hier mal einige Anregungen:

- Müll wo immer es geht, vermeiden und den anfallenden kon-  
sequent trennen, damit Abfälle zu neuen Rohstoffen werden  
können
- saisonale Produkte aus der Region kaufen, damit Transpor-  
te erheblich verringern
- Lebensmittel im Müll vermeiden
- bewusst einkaufen und Essensreste schmackhaft verwerten
- Lebensmittel aus biologisch kontrolliertem Anbau bevorzu-  
gen
- langlebige Artikel kaufen
- Mehrweg statt Einweg
- ökologische Getränke bevorzugen (z. B. Leitungswasser, re-  
gionale Obst- und Gemüsesäfte)
- möglichst niedrige Waschttemperaturen bei Geschirrspüler  
und Waschmaschine einsetzen bei sparsamem Verbrauch  
von abbaubaren Reinigungsmitteln (nützt der Natur und un-  
serer Haut)
- Produkte mit recycelten Anteilen bevorzugen (von Toiletten-  
papier bis Kleidung)
- kraftstoffsparend Auto fahren, auch mal zu Fuß gehen oder  
das Fahrrad nutzen
- möglichst abbaubare und aus natürlichen Rohstoffen her-  
gestellte Haushaltchemie verwenden
- Kosmetikprodukte wählen, die ohne Tierversuche und syn-  
thetische Duft- und Konservierungsstoffe auskommen
- Augen auf beim Pflanzenkauf: Vielen Blumen wurden  
Staubgefäße und Fruchtblätter weg gezüchtet und sie so in  
ökologisch wertlosem Blickfang verwandelt. Schon in den  
Pflanzenmärkten ist zu sehen, welche Pflanzen von Insek-  
ten umschwärmt werden. Einfach auch eine solche Pflanze  
mitnehmen.

Wir können viel verändern, denn unser Konsumverhalten beein-  
flusst maßgeblich die Wirtschaft ...

Halten wir es mit einer afrikanischen Weisheit:

**Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele klei-  
ne Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern!**  
(...und manchmal auch bewahren ...)

*Barbara Luger*

— Anzeige(n) —

**Schulen****Konrad-Hahnewald-Grundschule****Schmücken für den Osterhasen**

Die Schüler der Grundschule Hohnstein folgten dem Aufruf, das Bäumchen vor dem Rathaus zu schmücken. Mit viel Einsatz färbte die 1a gemeinsam mit der Klasse 4 Ostereier mit der Marmorieretechnik. Dabei hatten alle großen Spaß und gingen mit Eifer an die Arbeit. Die Klasse 3 stellte im Kunstunterricht passende Osterfensterbilder her.



An einem sonnigen Freitag ging es dann auf zur Ortsmitte. Die Kinder verschönerten stolz das aufgestellte Bäumchen. Unser Bürgermeister Herr Brade unterstütze sie dabei tatkräftig. Im Anschluss gab es sogar eine kleine Belohnung für die fleißigen Helfer. Wir wünschen eine schöne Frühlingszeit.

*Antje Meißner*  
amt. Schulleiterin Konrad-Hahnewald-Grundschule

**Kindergärten****Galaktische Winterferien und kunterbunter Fasching im Hort Hohnstein**

In diesem Jahr beamten sich die Kinder und Erzieher gedanklich in das Weltall. Wir dekorierten unsere Räume mit Riesensonnenballons in Form der Planeten, hängten ein Plakat des Sonnensystems auf und eröffneten eine Mini-Bibliothek mit ganz viel galaktischer Lektüre. Die 8 Planeten und auch Sterne wurden von uns auf vielfältige Weise erkundet und auf ihre Eigenschaften überprüft. So wusste doch keiner, dass die Sonne ein Stern und ihre Oberfläche 60mal heißer als kochendes Wasser, der Pluto mittlerweile kein Planet mehr und der Jupiter nur eine riesengroße Gasblase ist. Auch die anderen Planeten hatten eini-

ges zu bieten und die Augen und Ohren der Mini-Astronauten wurden immer größer. Im Laufe der ersten Ferienwoche muss-



ten die Kinder bei der Astronautenprüfung so einige Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Da waren Teamwork, Schnelligkeit und auch Geschicklichkeit gefragt.

Als dann das Schwarzlichtkabinett im Speiseraum öffnete, kam so richtig abgespacte Stimmung im Hort auf. Wir „flogen“ durch die Dunkelheit und stellten uns vor, ein Teil des Sonnensystems zu sein. Die entstandenen Fotos sind auf jeden Fall etwas für unsere Hortchronik und die Schatzhefter der Kinder. Nebenbei hatten wir natürlich immer Spaß bis zum Mond und wieder zurück. Die zweite Ferienwoche hielt noch einen Wasserraketentstart (nichts für schwache Nerven) und das Ausprobieren kosmischer Breinahrung für die Kinder bereit. Ausklingen ließen wir die Ferienwoche jeweils mit einem spannenden Film rund ums Weltall, welche unsere Fantasie in weit entfernte Galaxien schweben ließ.

Zurück auf der Erde starteten wir am Rosenmontag mit einer wunderschönen Faschingsparty im Hort. Alle Kinder durften im Kostüm erscheinen und wir waren wie immer begeistert über jeden einzelnen Narren in seiner Rolle. Nach einer Begrüßungssause in der Turnhalle konnte bei diversen Spielchen ein Leckerli nach dem Nächsten ergattert werden und auch die Kinderschminkstation war stets voll belegt. Zum Abschluss gab es für alle noch einen leckeren Pfannkuchen von der Bäckerei Thomschke aus Oberottendorf.

Wir wünschen unseren Kindern und ihren Familien einen ebenso gut gelaunten und farbenfrohen Start in das zweite Schulhalbjahr. Bleibt alle positiv in eurem Denken.

*Euer Hortteam*

**Festlicher Osterbaum am Rathaus Hohnstein**

In der Großen Gruppe wurde die Osterwerkstatt mit großer Begeisterung eröffnet. Ganz fleißig wurden zahlreiche Eier in den buntesten Farben angemalt. Hierfür wandten die Kinder die Marmorieretechnik an. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Eltern, welche ausgeblasene Eier mit in die Kita geschickt haben. Wir folgten einem Anruf aus dem Rathaus Hohnstein, um den Osterbaum am Rathaus mit den Ostereiern der Kinder vorm Kleinen Bahnhof, weiter zu schmücken. Gemeinsam mit den Kindern der Mittelgruppe, wanderten wir hinunter zum Rathaus und jedes Kind hing sein eigen gestaltetes Osterei an den Osterbaum.

Vielen Dank auch an Herrn Fischer, der für die Kinder eine kleine Osterüberraschung bereithielt.

*Euer Bahnhofsteam*



Liebe Eltern und Familien,  
 liebe Interessierte,

am 30.04.2022 laden wir Sie recht herzlich zur  
 Neu-Eröffnung der ASB Schlosskita in Ulbersdorf ein!  
 Am Vormittag stellt sich die neue Kita vor:



### Tag der offenen Tür im ASB Schlosskindergarten Ulbersdorf

Am 30. April  
 2022  
 Von 10-16  
 Uhr

Komm, ich zeig  
 dir meinen  
 Kindergarten!

Am Schloss 1,  
 in 01848  
 Ulbersdorf



Neugierig? Dann  
 kommen Sie vorbei, wir  
 freuen uns auf Ihren  
 Besuch!

Gern können Sie auch  
 vorab einen Termin zur  
 Anmeldung unter  
 035975/81318  
 vereinbaren.

- o Bestaunen der neuen Räumlichkeiten
- o Kennenlernen der Erzieherinnen
- o Informationen zum Konzept
  - o An- oder Ummeldung Ihres Kindes

### Eröffnungsfeier der neuen ASB Kita im Schloss Ulbersdorf

Ab 14:00 Uhr wird die feierliche Einweihung des ASB Schlosskindergartens stattfinden. Wir  
 möchten gemeinsam mit Ihnen diesen Anlass feiern. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein  
 wie auch für Spiel und Spaß für alle kleinen und großen Gäste. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Einrichtungsleitung Zsuzsa Gregus mit dem Team der ASB Schlosskita Ulbersdorf!

## Sportnachrichten

### Es wird wieder Fußball gespielt

Nach der etwas längeren Winterpause geht es endlich wieder  
 los.  
 Für die Männermannschaft geht es jetzt in der Aufstiegsrunde  
 um wichtige Punkte.

#### Ergebnisse der Vorbereitungsspiele:

SpG. Wehlen/Lohmen - HSV	5 : 0
SpG BSV Sebnitz/SV Saupstdorf - HSV	4 : 7
SSV Langburkersdorf - HSV	1 : 5

#### Spiele der Aufstiegsrunde:

02.04.	HSV – SC Einheit Barahtal	15:00 Uhr
23.04.	SpG Neustadt/Stolpen – HSV	15:00 Uhr
30.04.	HSV – TSV Graupa 2.	15:00 Uhr
14.05.	SpG Birkwitz/Schönfeld – HSV	15:00 Uhr
21.05.	HSV – SpG Gorknitz/Müglitztal	15:00 Uhr
29.05.	SC Freital 4 – HSV	15:00 Uhr
04.06.	HSV – SV Pesterwitz 2.	15:00 Uhr
11.06.	HSV – TSV Kreischa 2.	15:00 Uhr
26.06.	TSV Seifersdorf 2. – HSV	13:00 Uhr

**Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des  
 Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Bewohner  
 der Gemeinde Hohnstein sind herzlich eingeladen unsere  
 Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzu-  
 feuern. Wir freuen uns auf euch.**

## RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)



## Wir wollen feiern!

Der Hohnsteiner Sportverein wird  
**75 Jahre**

und das wollen wir  
**vom 01.07. bis 03.07.2022**

mit all unseren Freunden aus Sport und Politik,  
 allen Fans und mit allen Hohnsteinern feiern. Auf  
 dem Programm steht ein Volkssportturnier, Spie-  
 le unserer Kindermannschaften, Spaß für Groß  
 und Klein und natürlich eine richtig tolle Party.

**Also alle, die mit uns feiern wollen, diesen  
 Termin unbedingt merken!!!!**

### Unterstützung gesucht!

Über Unterstützer und Spender die uns mit Geldspenden  
 oder mit Sachspenden (als Preise oder Tombola Gewinne)  
 helfen wollen, wären wir sehr dankbar.

**Bei Interesse spricht uns an.**



## Frohe Ostern

Der Vorstand vom Hohnsteiner Sportverein wünscht  
 allen Hohnsteinern, Fans und Freunden des Vereins  
 und natürlich allen Sportlern ein schönes Osterfest  
 mit sonnigen und erholsamen Frühlingstagen mit  
 der Familie.



## Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Spendenkonto:  
**DE53 200 400 600 200 400 600**  
 Stichwort: **Nothilfe Ukraine**  
[www.spenden-nothilfe.de](http://www.spenden-nothilfe.de)



Helpen Sie mit. Jede Spende zählt ♥



OT Hohnstein

## Der Hohnsteiner Kasper lädt zur Einweihung der fünf Kasperfiguren ein



Habt ihr sie schon gesehen? All die verummten Gestalten in unserer Stadt? Na ich weiß ja nicht, was sich die Kaspermanager dabei wieder gedacht haben. Es sieht schauerhaft aus. So kann das nicht bleiben. Da kümmerge ich mich drum. Und die Kinder aus dem Hort unserer Grundschule habe ich auch schon überredet mitzumachen. Die sind mir die rechten Gehilfen dazu.

Am **Dienstag, dem 19. April 2022 (nach Ostern)** starten wir die Enthüllungsaktion der fünf Kasperfiguren in unserer Stadt. **Vormittags um 10.00 Uhr treffen wir uns alle am Ritterfels**. Dann machen wir einen Rundgang zu allen aufgestellten Figuren und enthüllen sie. Das wird ein toller Spaß! Wollt Ihr auch mitmachen? Na gut. Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen. Aber das bleibt unter uns, nicht dass noch der Bürgermeister oder die Kaspermanager davon Wind bekommen! Dann bis zum 19. April um 10 Uhr an der Waldstraße. Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen.

*Seid herzlich begrüßt vom Hohnsteiner Kasper*



## Einladung zum Maibaumsetzen am Marktplatz und Maifeier im Gerätehaus Hohnstein

Am Sonnabend, dem **30. April 2022** möchten wir mit dem Maibaum auch in Hohnstein den Mai begrüßen. Nach nunmehr zwei Jahren Pause können wir uns wieder alle ungezwungen versammeln.

Wir laden um **17:30 Uhr** alle Hohnsteiner und Gäste auf den Marktplatz zum traditionellen Maibaumsetzen ein. Nach dem Frühlingsprogramm der Grundschule Hohnstein werden die Kameraden der FFW Hohnstein mit den Kirchenglocken den Maibaum setzen. Im Anschluss möchten die Kameraden mit Ihnen im Feuerwehrhaus an der Max-Jacob-Straße bei Grill, Musik und Bier in den Mai feiern.

## Erfolgreicher Frühjahrsputz in Hohnstein

An zwei Samstagen kamen viele engagierte Bürgerinnen und Bürger um die Stadtflächen vom Wildwuchs und Winterschmutz zu befreien. Somit führten wir am 26.02.2022 mit 16 Teilnehmern einen Sägeschnitt an 3 Objekten sowie am 19.03.2022 den Frühjahrsputz mit 23 Teilnehmern an 4 Objekten durch. Dafür ein recht herzliches DANKESCHÖN.



Nun haben wir vor, nach Ostern noch einmal zu einem Einsatz aufzurufen um die Bepflanzung von Bodendeckern auf dem Röhrenweg vorzubereiten. Der Termin wird per Aushang sowie per E-Mail bekanntgegeben.

Nochmals recht herzlichen Dank an alle.

*Ihr Ortschaftsrat und AG Innenstadtbelebung Hohnstein*

— Anzeige(n) —

## Instandsetzungsarbeiten am Alten Bahndamm in Hohnstein



Im März wurden - in einer Privatinitiative von Jens Müller und Torsten Jeltsch - am Alten Bahndamm zwischen dem Kalkbruchweg und der Bahnbrücke ca. 150 Meter des Weges instand gesetzt. Der Weg war nach dem Winter durch viele Schlaglöcher und Pfützen nur noch sehr eingeschränkt nutzbar (siehe Foto). Durch das Aufbringen einer Schicht Frostschutzmaterial wurden die Schäden beseitigt. Gleichzeitig wurde das Quergefälle des Weges angepasst und eine Erdmulde hergestellt, sodass die Anliegergrundstücke zukünftig besser vor abfließendem Oberflächenwasser geschützt sind.



Für die Stadt fielen bei der Maßnahme 1.650 € Materialkosten für den Frostschutz an. Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und an die Stadtverwaltung Hohnstein!

*Herzliche Grüße  
Hendrik Lehmann  
Ortsvorsteher*

## Eingehende Untersuchung des Hohnsteiner Baches ist erfolgt

Nach dem Hochwasserereignis im vergangenen Jahr zeigte sich am Hohnsteiner Bach abschnittsweise dringender Handlungsbedarf. Da aber nur wenige Stellen des Baches ohne zusätzliche Ausrüstung begehbar sind, hat die Stadtverwaltung den Kontakt zum Höhlen- und Karstforschung Dresden e. V. aufgesucht. Im Dezember 2021 befuhr ein Mitglied des Vereins das erste Mal den Dorfbach, um sich einen groben Überblick über den Aufwand, zusätzliche nötige Ausrüstung und das notwendige Personal zu verschaffen.

Der erste Teil der Erkundung wurde dann vom 28. bis 30.01.2022 durchgeführt. Vom 11. bis 13.03.2022 waren Mitglieder des Höhlen- und Karstforschung Dresden e. V. zum zweiten Mal in Hohnstein, um die Befahrung des verrohrten Hohnsteiner Baches zwischen dem Bärengarten und Meschkes Gasthaus abzuschließen. Während der Befahrung haben die Mitglieder des Vereins den gesamten Bach eingemessen und den Zustand der unterschiedlichsten Bauweisen geprüft und dokumentiert. Als Ergebnis liegen uns, nach der Auswertung der Daten durch den Verein, sehr detaillierte Erkenntnisse zum Verlauf und Zustand des verbauten Gewässers vor. Auch ein digitales Modell des Baches wird im Nachgang durch den Verein erstellt, so dass die gesamten Auswirkungen der Hochwasserschäden genau dokumentiert sind. Mit der beantragten Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme soll darum die Verrohrung des Baches in weiten Abschnitten neu gebaut werden.



*Teilnehmer: Hartmut Simmert, Lisa Hofmann, Max Oswald, Christina Wuschik & Jörg Templin. (Foto von Alexander Franz)*

An dieser Stelle ein großes Dankeschön von der Stadtverwaltung an die Mitglieder des Höhlen- und Karstforschung Dresden e. V.

★ **Diese Preise sind der Wahnsinn!** ★  
 ★ **Jetzt günstig** ★  
 ★ **online drucken** ★  
**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**

 **LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Uli, der Architekt

Es ist schon zwanzig Jahre her, dass der Hohnsteiner Ulrich Hupfer im Pfarrsaal dem Ortschaftsrat und den zahlreich erschienenen Einwohnern eine Neugestaltung des Marktplatzes der Stadt vorschlug. Ein zweihundert Jahre altes Bild des Schweizers Adrian Zingg, damals Professor an der Dresdener Akademie, vom Hohnsteiner Marktplatz mit einem Brunnen im Mittelpunkt hatte den Architekten zu seinen Vorstellungen für die Neugestaltung angeregt: In der Mitte des Platzes sollte ein Brunnen stehen, mit einer offenen Wasserrinne, durch einen Wasserkreislauf gespeist, Lichtleitfasertechnik, dazu Sitzgelegenheiten, Beleuchtung mit Stelen. Also eine Gelegenheit zum Verweilen, zum Ausruhen für müde Wanderer und ein Anziehungspunkt für Touristen und Tagesgäste des Burgstädtchens. Allerdings mit der Konsequenz: nur noch acht Plätze für ein Kurzzeitparken.

Es gab eine längere Diskussion, für und wider das Projekt. Die Stadträte entschieden sich dann für den Marktplatz als Parkfläche. Und dabei blieb es bis heute. Aber die Diskussion über die Umgestaltung ist nach wie vor aktuell. Bei anderen Objekten hatte Ulrich Hupfer mehr Erfolg wie zum Beispiel beim Umbau des Hohnsteiner Kinos zum Max-Jacob-Theater, bei der Gestaltung der Brunnen auf dem Marktplatz in Sebnitz und in Hinterhermsdorf. Er war auch im benachbarten Tschechien bei der Sanierung von Umgebendehäusern erfolgreich.

Der gelernte Maurer und studierte Architekt genoss hohes Ansehen bei seinen Fachkollegen. Bei Wettbewerben gewann er mehrfach Preise. In seiner Heimatstadt war er ein angenehmer, hilfsbereiter Partner, der auch aktiv Fußball und in der Blaskapelle spielte. Im vergangenen Jahr ist Ulrich Hupfer nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren in Dresden verstorben.

*Manfred Herzog*

## Die Kirche an der Bus-Haltestelle

Meine Frau und ich stehen in Hohnstein an der Bus-Haltestelle am „Hirsch“, neben uns zwei ältere Männer. Sie unterhalten sich angeregt:

„Das ist also eure berühmte Kirche!“

„Schon dreihundert Jahre alt. Fast dreihundert.“

„Sieht man ihr nicht an.“

„Was Forbe ausmacht.“

„Wann war die alte Kirche abgebrannt?“

„Das war 1724, damals ging fast de ganze Stadt in Flammn uff. Vun 52 abgebranntn Häusern, vieln Scheun und Ställn schreibt dr Meiche, dr Sebnitzer Heimatforscher. Kennst Du doch.“

„Und dann haben die Hohnsteiner die Kirche wieder aufgebaut.“

„Schun ä Jahr druff ham se angefangn, äne gans neue Kerche vun äm spätr beriehmtn Baumeestr: George Bähr!“ „Der auch die Dresdner Frauenkirche gebaut hat.“

„Genau der, baute sogar beede Kerchen zugleich. Schun bald nach dem Brande hat dr Bähr den Hohnsteenern de Baupläne vorgelächt. Das Baun dann war miehsam, das Geld knapp.“

„Ist heute auch noch so.“

„De Hohnsteener Stadtvätr wulltn Untrstützung vun August'n Starn, habch gelesen: zehn Jahre keene Steuern zahlen, oochs Bier steuerfrei.“

„Würden wir heute auch gern trinken.“

„De umliechn Dörfer ham beim Bau dr Kerche tichtch mitgehulfn. Desterwächtn war schon 1728 de Einweihung, richtch fertch war se abr erscht 1738. Ein bemerkenswertes Bauwerk, urteiltn de Fachleute. Sogar dr Kapellmeestr Johann Sebastian Bach prieffte de Orgl und war mit ihrn Klang zufriedn. Im Laufe dr Jahre kam dann ooch äne neue Uhr, neues Geläut und andres Neumodsches. .

So, und jetzt wermr uns das Bauwerk ma vun inn` beguckn, das is nämlich jetzt im Summr den ganzn Taach uffn, mir ham uns uff de Touristn eingestellt.“

Und langsam gingen die beiden zur Kirche hinüber.

Quellen:

- Meiche Alfred: Historisch-Topographische Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna Dresden 1927, Verlag Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung
- Schober Manfred: Bitte um Befreiung von Steuern und steuerfreies Bier, Sächsische Zeitung vom 03.12.2002
- Aleithe Reiner: Stadtkirche zu Hohnstein von George Bär erbaut, Sächsische Zeitung vom 20.06.1997
- Vogel Richard: Gebiet Königstein, Akademie-Verlag 1957 , Seite 60, 61

*Manfred Herzog*



**OT Rathewalde/  
Hohburkersdorf/Zeschnig**

Nachruf für unseren

**Eberhard Schmidt**

geb. am 18.10.1944 verst. am 03.03.2022

Traurig aber dankbar nehmen wir Abschied von einem herzenguten Menschen, Weggefährten und Kameraden unserer Feuerwehr.

Eberhard Schmidt war 51 Jahre Mitglied der FFW Rathewalde und bis zum Jahr 1995

Kommandostellenleiter. Mit Tatkraft und um ein offenes Wort nie verlegen hat er Spuren in seinem Heimatort hinterlassen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Hab Dank, lieber Eberhard.

Seiner Ehefrau Monika, den Kindern und der ganzen Familie möchten wir unser herzliches Beileid übermitteln.

Wir sind in Gedanken bei Ihnen.

*Bürgermeister Daniel Brade  
Ortsvorsteher Uwe Nescheida  
Ortswehrleiter Marko Schmidt  
seine Kameraden der FFW Rathewalde  
und alle, die ihn kannten.*

Rathewalde im März 2022

## Neue Bäume für die Alte Heeselichter Straße

Wie entstehen Geschichten? Einer der Freiwilligen, die bei der Pflanzaktion Anfang März zwischen Hohburkersdorf und Heeselicht mit dabei waren, sprach davon, wie er, in Hohburkerdorf als Junge aufgewachsen, immer als Kind mit dem Rad zum Sportplatz nach Heeselicht gefahren ist und zwar entlang der Alten Heeselichter Straße und wie viele Bäume dort gestanden haben und wie ihn das geprägt hat!

Genau dafür, für eine Aufwertung der Kulturlandschaft, wieder Struktur in die Landschaft zu bringen und das Landschaftsbild zu erhalten und zu pflegen, haben am 12. März ca. 25 Freiwillige klein und groß dem eisigen Wind getrotzt und bei der Pflanzung von 21 neuen Bäumen an der Alten Heeselichter Straße mit angepackt. Tatkraftig engagiert haben sich Familien, Vereinsmitglieder und Einwohner aus der Umgebung. Besonders zahlreich vertreten waren dabei die Ortschaften Heeselicht und Rathewalde. Gemeinsam unter der Fachanleitung des Leiters des Pflanzgartens Bad Schandaus wurden Hochstamm-Obstgehölze wie Kirschen und Äpfel gepflanzt und Laubgehölze wie Linden und Ebereschen, die dort bereits schon die Allee prägen.



## Gehölzpflanzungen des Landratsamtes am Hofhainweg und Holzweg



Die Bäume kamen von der Leutersdorfer Baumschule. In den kommenden Jahren sind ein Erziehungsschnitt und Gehölzschnitt geplant, der als Kurs für Interessierte durchgeführt werden soll.

Die Pflanzaktion war Teil eines vom Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. initiierten Förderprojektes im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltig aus der Krise“ des Freistaats Sachsen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohnstein. Das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz unterstützte mit Werkzeugen und Freiwilligen und der Bauhof der Stadt Hohnstein übernahm die vorbereitenden Arbeiten. Es gilt ein großer Dank allen Beteiligten! Ein weiterer Dank geht an die Eigentümer der benachbarten Feldflächen und deren Bewirtschafter, die Agrargenossenschaft Polenztal aus Heeselicht, für ihre Zustimmung zu den Pflanzungen und für die unkomplizierte Abstimmung der Baumstandorte.

*Dörte Ackermann, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.  
Alexander Hentzschel, Stadtverwaltung Hohnstein*

Wer in den vergangenen Wochen am Hofehainweg unterwegs war, dem ist es nicht verborgen geblieben: zwischen der Entenfarm und der Armsäule wurden entlang des Feldwegs etliche neue Bäume gepflanzt und eine neue Hecke angelegt. Auch den Holzweg Richtung Polenz quert nun eine neu geschaffene Hecke.

Wie kam es dazu? Durch das Hochwasser 2013 mussten an der Kreisstraße zwischen Markersbach und Zwiesel (Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel) umfangreiche Straßenbauarbeiten zur Schadensbeseitigung durchgeführt werden. Für die damit verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft musste der Landkreis als zuständiger Straßenbaulastträger entsprechende Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umsetzen. Gesucht wurden geeignete Flächen im gesamten Landkreis. Durch die engagierte Vermittlung von Herrn Baldur Hänsel konnte erreicht werden, dass die Pflanzungen in unserem Gemeindegebiet durchgeführt wurden. Die neu gesetzten Bäumen und Hecken sind wichtige Lebensräume und Nahrungsquellen für viele Tierarten und leisten einen wichtigen Beitrag zu Biotopverbund. Darüber sind sie eine große Bereicherung für das Landschaftsbild in unserer Kulturlandschaft.

Von der beauftragten Landschaftsbaufirma ST Grünbau GmbH aus Leipzig wurden entsprechend den Vorgaben des Frankfurter Planungsbüros Oeser die Hecken unter Verwendung heimischer Straucharten hergestellt. Für die Baumpflanzungen wurden Apfel, Birne, Vogelkirsche, Eberesche und Winterlinde verwendet. Zuständig für die Pflege und den Erhalt der Gehölze ist der Landkreis.

Ein herzlicher Dank allen an der Realisierung der Maßnahme Beteiligten sowie an die Landwirte und Flächeneigentümer, die die Flächen für die Pflanzungen zur Verfügung gestellt haben.

*Alexander Hentzschel  
Bauamt Hohnstein*



OT Ehrenberg

### Einladung zum Maibaumsetzen in Ehrenberg

Am Samstag, dem 30. April lädt der Hutbergclub Ehrenberg recht herzlich zum Maibaumsetzen mit Traditionsfeuer auf den Dorfplatz ein. Beginn ist wie immer 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist ausreichend gesorgt.

Das heißt auch, ab sofort darf trockenes Reisig und unbehandeltes Holz am dafür vorgesehenen Platz abgeladen werden.

Wir freuen uns auf euch.

*Die Jugendlichen vom Hutbergclub Ehrenberg e.V.*



**Druck**  
**Über 50 Jahre**  
**Know-how.**

**LINUS WITTICH**  
**Medien KG**



## OT Cunnorsdorf

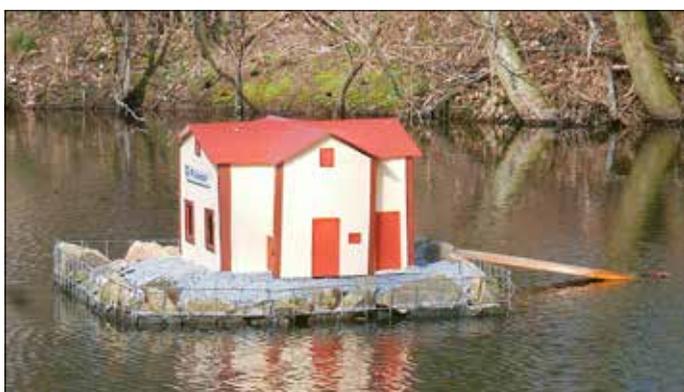
### Einladung zur traditionellen Maibaumfeier



Um Sitt und Brauch der Alten weiter zu erhalten, werd ich bald wieder stehen und ihr könnt mich am **30.04.22** wieder sehen. Mein Dorf, das die Tradition in Ehren hält, wird mich mit vereinten Kräften wieder erstellen. Dann betrachtet mich genau und denkt daran, dass einer alleine nichts erreichen kann. Beginn: 18.00 Uhr auf der Schulwiese

*Euer Feuerwehrverein, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortschaftsrat*

**Danke schön!**



Jedes Jahr ist unser Harti aktiv unterwegs. Selbst bei kalten Temperaturen sorgt er für Ordnung um die Entenhäuschen auf unseren Dorfteichen. Er hält die Brutplätze in Ordnung und verschönert oder erneuert die selbst gemachten kleinen Häuschen. Bis Mitte März hat er es auch dieses Jahr wieder mit viel Liebe und Enthusiasmus geschafft und hat ein neues kleines Feuerwehrhaus gebaut. Schön bemalt und detailgetreu erstrahlt es im neuen Glanz. Sogar an eine kleine Rampe zum Hochlaufen für die Enten wurde gedacht. Wir sind gespannt wie viel Nachwuchs dieses Jahr auf unseren Teichen zu sehen ist.

Ein großes Dankeschön auch an Brigitte, Roland, Evi und Jürgen, welche jedes Jahr unseren Sitzplatz im Unterdorf verschönern und schmücken. Der Osterschmuck sieht wieder sehr schick aus. Marlen ist jedes Jahr im Oberdorf aktiv. Sie sorgt für eine schöne Bepflanzung an der Feuerwehr und am Kriegerdenkmal. Es ist schön, dass es Euch gibt. Im Namen aller Einwohner danken wir Euch recht herzlich.

*Eure Kameraden der FFW, der FFW Verein und der Ortschaftsrat*



## OT Goßdorf/ Waitzdorf/Kohlmühle

### Auf zum Frühjahrsputz in Goßdorf



Wir treffen uns am **Sonnabend, dem 23.04.2022 um 9 Uhr am Freibad Goßdorf** zu unserem Frühjahrsputz.

Wir benötigen wir wieder viele fleißige Helfer und würden uns über Eure Unterstützung sehr freuen.

*Ortschaftsrat Goßdorf/Kohlmühle/Waitzdorf*

### Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein.

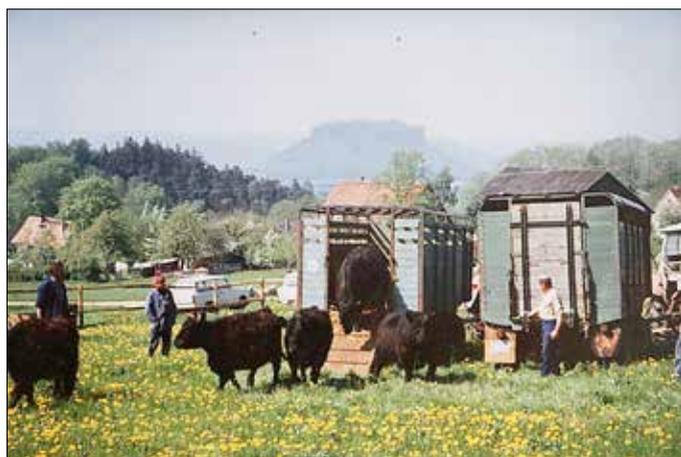
Wir treffen uns  
**am Dienstag, dem 10.05.2022, um 14.30 Uhr,  
in der Gaststätte „Lindengarten“ in Rathewalde.**

Wie Sie sehen, besuchen wir in diesem Jahr Rathewalde. Nach dem Kaffeetrinken erfahren wir einiges über historische Besonderheiten des Ortes. Bei schönem Wetter unternehmen wir unter kompetenter Führung einen kleinen Spaziergang. Danach treffen wir uns wieder in der Gaststätte zum Abendbrot.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Annemarie Häntzschel  
in Auftrag der Seniorenbetreuer*

### 30 Jahre Galloways am Waitzdorfer Berg



Am 14. Mai 1992 begann das Beweidungsprojekt am Waitzdorfer Berg, indem sieben Galloways die Koppeln in Besitz nahmen (siehe Foto). Dem vorangegangen war eine ABM-Maßnahme, wo die nötige Infrastruktur hergestellt wurde. Dazu zählten die noch heute vorhandenen Unterstände, Koppelareale, Tränken und Fangstände. Mit dieser „Rinderhilfe“ werden seit 30 Jahren über 40 ha Grünland am Waitzdorfer Berg dauerhaft offengehalten. Eine nachhaltige sowie naturverträgliche Variante. Wir betreiben Mutterkuhhaltung, das bedeutet, dass Kälber ein Jahr beim Muttertier bleiben. Es entfällt jegliche aufwendige Stallhaltung im Winter. Die Galloways sind eine hornlose Fleischrass. Die Waitzdorfer Herde ist schwarz. Mit bis zu 1,25 m Rahmenhöhe zählen sie zu den mittelrahmigen

Rindern. Ausgewachsene Tiere erreichen bei Kühen Gewichte um 550 kg und Bullen können schon mal 850 kg auf die Waage bringen. Ihre Kälber bringen sie meist ohne Komplikationen auf der Weide zur Welt. Gegen Sonne, Wind und Kälte schützen im Ernstfall drei Unterstände. Die Tiere sind alle in Waitzdorf geboren und stehen unter ständiger tierärztlicher Kontrolle.



Seit 2010 ist der Betrieb biozertifiziert. Unsere „Ökorinder“ ernähren sich ausschließlich aus dem täglichen Weidegang und durch Heuzufütterung im Winter. Kraftfutter ist ihnen fremd. Das magere und feinemarmorierte Fleisch hat einen trockenen Wildgeschmack. Zur Schlachtung kommen Jungbullen um die drei Jahre sowie Kälber. Wir vertreiben ausschließlich regional. Das Projekt wird von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz organisiert. Die Vorortbetreuung liegt in den Händen eines Nebenerwerbslandwirtes aus Waitzdorf. Wir leisten damit unseren Beitrag zur aktiven Regionalentwicklung. Aktuell stehen 38 Tiere am Berg. Zum 1. April 2022 haben 355 Tiere die Herde verlassen. Ein ganz besonderer Dank geht hierbei an die Familie Fasold in Waitzdorf, Projektpartner seit 32 Jahren! Tipp an alle Hohnsteiner Einwohner: Wer seinen Wochenendausflug zu Ostern zur Waitzdorfer Höhe plant, blickt nun eventuell mit etwas anderen Gefühlen über die Gallowaykoppeln. Beim Besuch der Waitzdorfer Schänke finden Sie auch Galloway auf der Speisekarte. Gutes von hier aus dem Nationalpark.

Ihr Jörg Weber,  
seit 31 Jahren verantwortlich für das Gallowayprojekt



OT Ulbersdorf

## Die Bauarbeiten im Ulbersdorfer Kindergarten sind beendet - Einladung zur Neu-Eröffnung



Der zweite Gruppenraum im Oktober 2021.



Der zweite Gruppenraum im Februar 2022.

Nun sind Sie sicher gespannt, wie der Raum im April 2022 aussieht. Ja, wie der gesamte Kindergarten mit der Erweiterung der ehemaligen Wohnung im Schloss geworden ist. Der ASB, das Erzieherteam und die Stadtverwaltung laden am **Sonabend, dem 30. April 2022 von 10 bis 16 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür in unseren neuen Schlosskindergarten ein. **Um 14 Uhr wird die feierliche Einweihung** stattfinden, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schlosskindergarten Ulbersdorf

## Die Interessengemeinschaft Schloss Ulbersdorf lädt ein

Mit der Neu-Eröffnung des Kindergartens bietet auch die Interessengemeinschaft Schloss Ulbersdorf einen Einblick in das Obergeschoss des alten Herrenhauses. **Am Sonnabend, dem 30. April 2022, können Interessierte von 10 bis 16 Uhr** die Horst-Weiße-Ausstellung neben dem Kulturraum besichtigen. Aber auch die fortgeschrittenen Entkernungsarbeiten im Obergeschoss und im Keller des Schlosses können besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse.

Die IG Schloss Ulbersdorf



OT Lohsdorf

### +++ EILMELDUNG +++

Die Mitglieder des Jugendclub Lohsdorfs bleiben jahrhundertealten Traditionen treu. Dieses Jahr soll der Maibaum wieder unter Begutachtung der Dorfgemeinschaft aufgestellt werden.

Diese Prozedur findet am 30. April 2022 statt.

Um die bösen Geister des alten Jahres endgültig zu vertreiben, werden ausreichend Bier, Spezi und Bratwürste vorhanden sein.

Ab 18 Uhr können Besucher dieser Tradition beiwohnen und selbst beim Aufstellen des geschmückten Maibaumes Hand anlegen.

Der Jugendclub Lohsdorf lädt Sie herzlich ein und erwartet Sie beim Budl.

Und nun das Wetter [ ... ]

**Kurzbericht zu den Aktivitäten der letzten Monate**



Nachdem im August 2021 die Horst-Weiße-Ausstellung fertiggestellt und eröffnet wurde, begannen die Ehrenamtlichen unserer Interessengemeinschaft mit den Entkernungsarbeiten in den leerstehenden Wohnungen im Obergeschoss. Im Oktober 2021 wurde die erste Wand entfernt (siehe Foto).



So konnten bis zum Januar zwei Räume in ihrer alten Struktur wieder hergestellt werden. Ein weiterer großer alter Saal ist wieder zum Vorschein gekommen. Weitere Deckenbemalungen wurden entdeckt.



Unendlich viel Mauerwerk und Schrott war zu entsorgen. Die noch unsanierten Räume für das zukünftige Schreibmuseum von Rainer Schneider sind aber in ihrer Struktur erkennbar.



Im März begannen dann die Entkernungsarbeiten im Keller. Die für die Wohnungen eingebauten Wände werden entfernt, um den Zustand aus dem 16. Jahrhundert wieder herzustellen. Und danach soll es im Erdgeschoss weitergehen .....

Schauen Sie selbst zum Tag der offenen Tür im Schloss Ulbersdorf am Sonnabend, dem 30. April 2022 von 10 bis 16 Uhr.

**Erfolgreicher Frühjahrsputz in Ulbersdorf**

Am 26. März fand unser Frühjahrsputz in Ulbersdorf statt. Ganze 44 Personen hatten sich um 9.00 Uhr am Bauhof eingefunden, um etwas für unser Dorf zu tun.

So wurden die Sitzckecke am Bahnhof, der Platz an der Linde, unser Denkmal, die Wiesen rings um das Schloss, der Park, der Sport- und Spielplatz, der Kessel, der Hutberg bis hin zum Aussichtspunkt „am Schirm“ wieder in Schuss gebracht. Auch der Müll und die Scherben am Wurzelweg wurden aufgeräumt.



Unsere Jugendlichen hatten sich seit vorigem Jahr bereit erklärt, das Geländer zum Dorfgrund neu zu errichten. Das alte war seit etwa 2 Jahren so in die Jahre gekommen, dass es in sich zusammen gefallen war.

Dieses Jahr konnte es nun los gehen und die Arbeit kann sich doch sehen lassen.



Selbst im Sebnitztal waren 4 Einwohner um die neu errichtete Gedenktafel an der ehemaligen Spathmühle aktiv. Dort hatten die letzten Stürme für jede Menge Windbruch gesorgt. Alles in allem war der Tag ein voller Erfolg. Es war wahrscheinlich auch das erste Mal in Ulbersdorf, das die Mittagsversorgung aufgrund der vielen fleißigen Helfer nicht gereicht hatte und noch einmal Nachschub geholt werden musste.

Wir sagen vielen Dank an die Familie, die die Holzstangen gesponsert hat, an die tolle Truppe die so viel an diesem Vormittag erledigen konnte sowie an unseren Bauhofchef für die Organisation der Gerätschaften und die sachgerechte Entsorgung.

*Der Ortschaftsrat Ulbersdorf*

## Der erste Osterbaum im Schlosspark



Vielen Dank an Bernd May und die Frauen der Altersabteilung unserer Feuerwehr. Sie haben einen tollen Osterbaum im Schlosspark aufgestellt und geschmückt. Dabei gelang Roland Döring dieser Schnappschuss. Wir wünschen frohe Osterfeiertage.

— Anzeige(n) —